Schweizerisches Bundesblatt.

66. Jahrgang.

11. Februar 1914.

Band I.

Jahrespreis (postfrei in der ganzen Schweiz): **10 Franken.**
Einschickungsgebühr: 15 Rappen die Zeile oder deren Raum. — Anzeigen franko
an die *Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. Januar 1914.)

Herr Jules Grobet, Ingenieur II. Klasse des Bureaus für Befestigungsbauten, wird seinem Gesuche gemäss, unter Verdankung der geleisteten Dienste, entlassen.

(Vom 3. Februar 1914.)

Herr Bundesrichter Soldati hat dem Bundesrate die Erklärung abgegeben, dass er die Stellung eines Ehrenpräsidenten der Banca popolare in Lugano und ebenso diejenige eines Ehrenpräsidenten der Gesellschaft Ferrovie Luganesi niedergelegt habe.

Hauptmann Egloff wird, entsprechend gestelltem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste, als Feldprediger des Infanterieregiments 31 entlassen. An dessen Stelle wird zum Feldprediger des Infanterieregiments 31 ernannt: Weyermann, Oskar, von St. Gallen, Pfarrer in Sulgen (Thurgau).

Gestützt auf den Vorschlag der Abteilung für Artillerie und im Einverständnis mit den zuständigen Kommandanten werden folgende Neueinteilungen von Hauptleuten, ohne Beförderung, beschlossen:

Hauptmann Schira, Eduard, von Genf, in Luzern, bisher Kommandant der Fussbatterie 1, neu Kommandant der Haubitzbatterie 73.

Hauptmann Fierz, Robert, von und in Zürich, bisher Kommandant der Fussbatterie 3, neu Kommandant der Haubitzbatterie 74.

Hauptmann Peter, Arthur, von Aarberg, in Aarau, bisher zur Disposition, neu Kommandant Haubitzbatterie 78.

Als Ersatz des verstorbenen Herrn Nationalrat Despland wird zum 1. Ersatzmann des II. Mitgliedes der eidgenössischen Schätzungskommission für den XXX. Kreis (Genf) der bisherige 2. Ersatzmann, Herr Maurice d'Allèves, Kantonsingenieur in Sitten, und zum 2. Ersatzmann Herr Amédée Milliquet, Gemeindepräsident in Pullý, gewählt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Wallis an die zu 245,000 Fr. veranschlagte Verbauung und Aufforstung von fünf verschiedenen Flächen auf der Südrampe der Lötschberglinie, durch die Berner-Alpenbahn-Gesellschaft, 50%, d. h. 122,500 Fr.

2. Dem Kanton Wallis an die zu 20,500 Fr. veranschlagten Kosten für Lawinenverbau und Aufforstung Jeur Brülée, der Gemeinde Fully, 70%, höchstens 14,350 Fr.

3. Dem Kanton Luzern an die Kosten der Aufforstung, Entwässerung und Verbauung auf Zimmeregg-Follen, durch die Korporationsgemeinde Luzern:

70% der Kosten für Aufforstung und Entwässerung (11,280 Fr.)	Fr. 7,896
50% der übrigen Kosten von 3720 Fr.	„ 1,860
nebst einer Entschädigung für Ertragsausfall von	„ 2,000
	<hr/>

Zusammen Fr. 11,756

4. Dem Kanton Tessin an die Kosten der Verbauung und Aufforstung des Torrente Tiglio, Gemeinde Camorino:

70% der Kosten für Aufforstung von 8000 Fr.	Fr. 5,600
50% der Kosten für Umzäunung und Bachverbau (9400 Fr.)	„ 4,700
	<hr/>

Zusammen Fr. 10,300

Dem schweizerischen Kunstverein wird auch für das Jahr 1914 ein Bundesbeitrag von 12,000 Fr. aus dem Kunstkredit zugesprochen.

Für die aus dieser Summe vorzunehmenden Erwerbungen sind Werke der XII. Nationalen Kunstausstellung 1914 in Bern zu berücksichtigen.

(Vom 6. Februar 1914.)

Herrn Benjamin Haas wird das Exequatur erteilt als Honorar-Generalkonsul der Republik Salvador in der Schweiz (Sitz in Genf).

Nachdem der bisherige Ersatzmann, Herr Kantonsingenieur Schmid, eine Wahl als technisches Mitglied der Schweiz in der internationalen Rheinregulierungskommission aus Gesundheitsrücksichten abgelehnt hat, wird als solches gewählt: Herr Gabriel Narutowicz, Professor für Wasserbau an der eidgenössischen technischen Hochschule in Zürich.

Die im Jahre 1914 vom statistischen Bureau auszuführenden Arbeiten werden festgesetzt wie folgt:

1. Eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1910. Fortsetzung der Arbeiten;
2. Statistik der Einbürgerungen. Fortsetzung dieser Arbeit;
3. Eidgenössische Betriebszählung 1915. Vorarbeiten;
4. die Bewegung der Bevölkerung der Schweiz. Veröffentlichung der Ergebnisse für 1912 und Bearbeitung für 1913;
5. die gerichtlichen Ehescheidungen im Jahre 1913;
6. Zusammenstellung über die Anerkennung vorehelich geborener Kinder im Jahre 1913;
7. Ehe, Geburt und Tod in der schweizerischen Bevölkerung während der 10 Jahre 1891—1900.
8. Ehe, Geburt und Tod in der schweizerischen Bevölkerung während der 10 Jahre 1901—1910;
9. Sanitarisch-demographisches Wochenbulletin für 1914. Vom statistischen Bureau und vom eidgenössischen Gesundheitsamte gemeinschaftlich herausgegeben;
10. der Bestand und die Bewegung der Gefängnisbevölkerung im Jahre 1914;
11. Pädagogische Prüfung bei der Rekrutierung im Herbst 1913;
12. Sanitarische Untersuchung der Wehrpflichtigen im Herbst 1911;
13. die Prüfung über die physische Leistungsfähigkeit der Stellungspflichtigen bei der Rekrutierung im Herbst 1913;
14. Statistisches Jahrbuch 1913;
15. graphisch-statistischer Atlas. Beendigung der Arbeit und Herausgabe im Frühjahr 1914;

16. die Bewegung der Aktiengesellschaften während des Jahres 1913;
 17. Bearbeitung der Grundzüge des Finanzhaushaltes des Bundes, der Kantone und der Gemeinden;
 18. schweizerische Bibliothekstatistik. Veröffentlichung der Ergebnisse;
 19. Bearbeitung der Ergebnisse der ärztlichen Untersuchung der beim Eintritte in die Schule mit geistigen oder körperlichen Gebrechen behafteten Kinder, Schuljahr 1912/1913;
 20. Statistik der interkantonalen Armenpflege. Fortsetzung dieser Arbeit;
 21. Sammeln der Ausweiskarten der Automobil- und Motorfahrzeugbesitzer der Schweiz;
 22. Beteiligung an der schweizerischen Landesausstellung in Bern 1914;
 23. Sammlung der Zeitungsausschnitte für 1914;
 24. Auskunfterteilung bei Anfragen aller Art über die dem Bureau zufallenden statistischen Gebiete.
-

Die von Herrn G. Piot, Revisionsgehülfe I. Klasse der Finanzkontrolle, nachgesuchte Entlassung von dieser Stelle wird auf den 1. März 1914 erteilt, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Der von der A.-G. Elektrische Strassenbahn Solothurn-Niederbipp für den Bau ihrer Linie Solothurn (Baseltor)-Wiedlisbach-Niederbipp vorgelegte Finanzausweis im Betrage von 1,552,000 Fr. wird genehmigt, vorbehältlich der Prüfung der Baurechnung nach der Bauvollendung.

Wahlen.

(Vom 26. Januar 1914.)

Departement des Innern.

Bundesarchivar: Dr. Türlér, Heinrich, von Neuenstadt, Staatsarchivar des Kantons Bern und ausserordentlicher Professor an der Hochschule Bern.

(Vom 3. Februar 1914.)

Militärdepartement.

Generalstabsabteilung.

Kanzleisekretär I. Klasse: Dr. phil. Wirz, Hans Georg, Hauptmann der Infanterie, von Zürich, in Bern.

Kanzleisekretär II. Klasse: Siegrist, E., Hauptmann der Infanterie, von Ryken (Aargau), in Bern.

Eidgenössische Pferderegieanstalt.

Kanzlist II. Klasse: Dähler, Werner, von Seftigen, seit September 1909 Kanzleigehülfe dieser Anstalt.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kassier des V. Zollkreises in Lausanne: Bouvallat, Josef, von Miécourt, Zollamtsvorstand in Luino.

Zollamtsvorstand beim Hauptzollamt Brig: Cavin, Henri, von Vulliens (Waadt), gegenwärtig Kontrolleur beim Hauptzollamt Waldshut.

(Vom 6. Februar 1914.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Gehülfe I. Klasse bei der Sektion Linienbau und Kabelanlagen der Obertelegraphendirektion: Jaquet, Paul, von La Sagne, Neuenburg, Gehülfe II. Klasse bei der nämlichen Sektion.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.02.1914
Date	
Data	
Seite	283-287
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 273

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.